



Koffer der Vielfalt



**Partnerschaft für Demokratie
im Eichsfeld**

Der „**Koffer der Vielfalt**“ ist ein Projekt der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichsfeld.

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld
im Auftrag des Landkreis Eichsfeld

Andrea Heinemann

Alexandra Althaus

Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.

Duderstädter Straße 7 – 9

37339 Teistungen

Tel.: 036071 900018

Fax: 036071 900019

E-Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Website: www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Stand: März 2024

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit


GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD

Einführung

Liebe Kitaleitungen, liebe Fachkräfte, liebe Interessierte,

wir freuen uns, dass sie Interesse an unserem „Koffer der Vielfalt“ haben! Dieser Koffer steht Kitas im Landkreis Eichsfeld kostenfrei zur Verfügung. Er enthält Kinderbücher, Spielmaterialien sowie Handreichungen für Fachkräfte zum Thema Vielfalt. Das Ziel des Koffers ist es, Vielfalt spielerisch zu begreifen und einen Grundstein für demokratisches Verständnis zu legen.

Wir verfolgen darüber hinaus folgende konkrete Ziele:

1. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich und ihr Lebensumfeld in Büchern und Spielmaterialien wieder zu finden.
2. Diversität und Vielfalt soll etwas ganz Normales sein. Mit den Materialien hoffen wir, Akzeptanz zu schaffen und den Horizont zu erweitern. So werden Unterschiedlichkeiten und eventuell daraus resultierende Probleme teilweise ganz explizit angesprochen (z.B. Kinderbuch „Steck mal in meiner Haut“, „Nour fragt warum?“). Andererseits haben wir ganz bewusst Bücher ausgewählt, die Diversität abbilden, ohne diese explizit zu thematisieren (z.B. „Komm, wir zeigen dir unsere Kita“, „Otto geht spazieren“, „Nelly und die Berlinchen“).
3. Ganz allgemein soll der Koffer eine Anregung sein, sich mit den Themen der Vielfalt auseinander zu setzen und diese im Kita-Alltag zu behandeln.

Da „Vielfalt“ ein großes Feld ist, haben wir uns auf ein paar Diversitäts-Dimensionen beschränkt:

- Behinderung
- Vielfalt in der Familie
- ethnische Herkunft/Hautfarbe sowie Rassismus
- Körpervielfalt
- Rollenklischees (z.B. Farben)
- Partizipation und Kinderrechte

Zielgruppe des Koffers sind 3-6-Jährige. Die Materialien haben wir so gewählt, dass sie sich einerseits zum freien Spielen und eigenständigem lesen bzw. anschauen eignen. Andererseits gibt es auch Kooperationsspiele, Bücher, die eventuell etwas mehr Begleitung erfordern, und Anregungen für Aktivitäten in der Gruppe. Die Handpuppen Lorie und Laurenz können sie dabei unterstützen mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Sie können sie auch als Moderatoren für die Spielzeit mit dem Koffer nutzen, so dass ihr Angebot eine feste Rahmung im Kita-Alltag hat.

Wie funktioniert die Ausleihe?

Der Koffer kann bis zu vier Wochen in ihrer Einrichtung verbleiben. Er wird ihnen von einer Mitarbeiter*in der Koordinierungs- und Fachstelle vorbei gebracht und auch wieder abgeholt. Eine eigene Abholung und Rückgabe ist natürlich auch möglich. Zusammen mit dem Koffer erhalten sie eine kurze Einführung, und bei der Abholung würden wir gerne ihr Feedback erfahren.

Dem Koffer liegt auch ein „Logbuch“ bei, in das sie Ideen, Tipps und Anmerkungen zur Arbeit mit dem Koffer festhalten können, von denen dann auch andere Einrichtungen profitieren können.

Was kann ich darüber hinaus noch machen?

Wenn sie eine Projektidee haben oder eine Fortbildung organisieren möchten, dann melden sie sich gerne bei den Mitarbeiterinnen der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld. **Wir beraten sie gerne!** Wir fördern unter anderem Materialien, Projekte und Workshops zu den Themen Vielfalt, Antidiskriminierung, Partizipation und Kinderrechte.

Hilfreiche Links zu Angeboten:

Anbieter	Link	Inhalt
Der Paritätische	www.fruehe-demokratiebildung.de/	Gratis E-Learning-Angebote zu den Themen Kinderrechte und Partizipation im Alltag der Kindertagespflege
Creative change	www.cc-ev.de/angebote/fuer-kitas/	Theaterpädagogisches Angebot zum Thema Kinderrechte
Nkechi Madubuko	www.nkechi-madubuko.de	Sicherer Umgang mit Rassismus im Kindesalter: Fortbildung zu Empowerment-Orientierung
Denk bunt!	www.denkbunt-thueringen.de/fortbildung/angebot/mitarbeitende-in-kindertageseinrichtungen/	Verschiedenste kostenfreie Seminare, flexible Buchung, Trainer*innen kommen in ihre Einrichtung.
Persona Dolls	https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/persona-dolls/	Methode der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
DisKurs e.V.	www.mit-ge-macht.de	Online-Seminarreihe zum Thema „Partizipationswerkstatt Kita“
Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung	www.duvk.de	Infos, Materialien, Methodenpool, Beratung und mehr zu den Themen Demokratie und Vielfalt
Verband kath. Tageseinrichtungen für Kinder Bundesverband e.V.: Demokratie in Kinderschulen	www.ktk-bundesverband.de/unserangebot/unserearbeit/projekt-demokratie-in-kinderschulen/das-projekt/das-projekt	Kartensets, Broschüren, Plakate, Wimmelbilder, Praxismaterialien: Demokratie in Kita-Teams, Demokratie interaktiv, Für eine Kultur des Mitgestaltens

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Sie können einen Antrag für ein **Miniprojekt** (bis 1.000 €) stellen. Die Antragstellung erfolgt vereinfacht, schnell und formlos. Schicken sie uns einfach eine DIN A4 Seite mit folgenden Angaben: Name und Adresse des Antragstellers, Projektname und Projektzeitraum, Beschreibung der Ausgangslage bzw. Problemlage, Ziele des Projekts, Zielgruppe des Projekts, Beschreibung der Projektdurchführung, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationspartner (wenn zutreffend), transparenter Kostenplan und Fördersumme.

Wenn ihr Projekt umfangreicher ist, können sie auch einen Antrag für ein **Großprojekt** (ab 1.000 €) stellen. Hierbei müssen sie einen vorgegebenen **Antrag** auf Projektförderung ausfüllen. Diesen können sie auf unserer Website www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de herunterladen.

Bitte rufen sie uns an, wir unterstützen gerne bei der Antragstellung. Den ausgefüllten Antrag schicken sie dann per E-Mail an koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de.

Inhalt des Koffers

Bücher und Plakate

	Titel	Autor*innen	Ggf. Themenschwerpunkt
1	Ich bin Mari	Dietz	Behinderung Kind
2	Wie Mama mit der Nase sieht	Guckes	Behinderung Elternteil
3	Lilli gehört dazu	Partmann/Bednarski	Behinderung Kind
4	Otto geht spazieren	Butz	Kindergebärden
5	Das alles ist Familie	Engler/Swaney	Vielfalt in der Familie
6	Wer hat schon eine normale Familie?	Nowell	Vielfalt in der Familie
7	Nelly und die Berlinchen: Rettung auf dem Spielplatz	Beese/Rosseau	Ethn. Herkunft / Hautfarbe
8	Alle da!	Tuckermann/Schulz	Ethn. Herkunft, Flucht / Migration
9	Steck mal in meiner Haut	Hödl/Amowa-Antwi	Rassismus, Empowerment
10	Körper sind toll	Feser	Körpervielfalt
11	Und außerdem sind Borsten schön	Budde	Körpervielfalt
12	Männer weinen	Howly	Rollenklischees
13	Prinzessin Pfiffigunde	Cole	Rollenklischees
14	Nour fragt warum?	Talem	Rollenklischees v.a. Kleidung
15	Sei ein Mädchen	Frey/Till	Rollenklischees
16	Ich bin ein Kind und ich habe Rechte	Serres/Fronty	Kinderrechte
17	Trau dich, sag was	Reynolds	Partizipation
18	Zusammen	Kulot	Zusammenhalt, Diversität
19	Irgendwie anders	Cave	Diversität
20	Komm, wir zeigen dir unsere Kita	Kitzing	Diversität (implizit)
21	Ich bin anders als du – ich bin wie du	Kitzing	Diversität
22	Wie ist es, wenn man anders ist?	Kai/Spilsbury	Ausgrenzung, Vorurteile
23	Singfinger Liederbuch mit Gebärden	Walcha-Lu	Lieder mit Gebärden
24	Kunst ist für alle da!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Kunst & Kultur)
25	Wir bestimmen mit!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Mitbestimmung)
26	Niemand darf uns wehtun!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Gewalt)
27	Stopp, PRIVAT!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Privatsphäre)
28	Nur mit Mama UND Papa!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Recht auf beide Eltern)
29	Wir wollen es wissen!	Pixi Kinderhilfswerk	Kinderrechte (Recht auf Information)
30	Lernplakat „Kinder Rechte global“	Misereor	Kinderrechte
31	Lernplakat „Kinder Flucht Hoffnung“	Misereor	Flucht und Krieg
32	Plakat „Hier haben Kinder Rechte“	Der Paritätische	Kinderrechte
33	Plakat „7 Gründe Kinder zu beteiligen“	Der Paritätische	Partizipation in der KiTa
34	Plakat „Eltern beteiligen“	Der Paritätische	Partizipation in der KiTa
35	Kinderrechtekarten	Der Paritätische	Kinderrechte

Spielmaterialien

Art des Spielzeugs	Ggf. Titel/Name	Ggf. Themenschwerpunkt
Kooperationsspiel	Teamturm	
Puzzle	Das kunterbunte Puzzle	
Handpuppen	Lorie & Laurenz	
Babypuppe	mit Downsyndrom	Behinderung
Memory	„Ich kann werden, was ich will“	Berufe, Rollenklischees
Kamishibai-Karten	Wir haben Rechte!	Kinderrechte
Figurensets		Berufe & Behinderung

Fachtexte

Titel	Autor*innen	Themenschwerpunkt/Inhalt
Gib mir mal die Hautfarbe	Fajembola/Nimindé-Dundadengar	Rassismus
Vorurteilen und Diskriminierung in der Kita begegnen	Richter	Viel Hintergrundwissen zum Thema Vorurteile und Diskriminierung, inklusive Selbst-Reflektions-Übungen und Praxistipps
Fair in der Kita – Antidiskriminierungspädagogik für ErzieherInnen	Fritzsche/Schuster, Antidiskriminierungsbüro Sachsen	Prägnante Einführungen in verschiedene Formen von Diskriminierung, weitere Buchtipps und Materialtipps
Handreichung Spielerisch beteiligen	Bischof-Schiefelbein /Schuch, Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung	Visualisierungsmethoden und Aktionsmethoden für Kinder unter 3 Jahren und über 3 Jahren
Ene, mene, muh – und raus bist du! Ungleichwertigkeit und frühkindliche Pädagogik	Amadeu Antonio Stiftung	Mit Fallanalysen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
Methoden Kitapraxis	Deutsches Kinderhilfswerk	Jeweils 2 praktische Übungen / Spiele pro Faltblatt zu jeweils 2 Themen der Kinderrechte, zu den Pixi-Büchern.
Partizipation in der Kita	Haus Neuland	Praxistipps zur Beteiligung von Kindern im Alltag

Lieder

- Krawallo - „Du bist so“
- Klasse inklusiv - Gemeinsam stark „Vielfalt ist das Leben“
- Markus Hoffmeister - „Unterm Himmelszelt leben Kinder einer Welt“ (Trommelreise)

Für ihre Kita zum behalten haben wir beigelegt:

- Ausmalvorlagen, 1 Packung Hautfarben- Buntstifte, 1 Origami-Set „Lustig e Gesichter“

Gruppenspiele ab 5 Jahren

(aus dem theaterpädagogischem Begleitmaterial von atze Musiktheater zum Buch „Alle da!“)

Molekülspiel

Ziel: Gemeinsamkeiten einer Gruppe herausfinden

Die Kinder bewegen sich frei im Raum. Die Spielleiterin ruft Eigenschaften in die Gruppe, und die Kinder finden sich so schnell wie möglich zu einer Gruppe mit dieser Eigenschaft zusammen.

Beispiele: rotes Kleidungsstück, im Mai geboren, braune Haare, Vorname enthält ein „E“, wer fährt gerne an's Meer, wer hat 2 Geschwister, ...

Familienobjekt

Ziel: Familiengeschichte auf Basis eines Objektes erzählen

Materialien: mitgebrachte Objekte von zu Hause

Die Kinder forschen zu Hause nach einem alten Objekt in Familienbesitz. Ein Erbstück mit alter Tradition und Geschichte. Die Kinder können das Objekt mitbringen, es abmalen oder ein Foto davon machen. In der Gruppe wird geraten, was die Geschichte des Objektes ist, wozu es dient und wie es in die Familie gelangt ist. Das Kind erzählt dann die Geschichte dazu. Die Geschichten können auch in einem Buch zusammengefasst werden.

Das Welten-Fest

Ziel: Ein Fantasiefest erfinden

Material: Musik, Fingerfarbe, alte T-Shirts, Essen

Vorbereitung: Raum schmücken, Festspeisen von zu Hause mitbringen lassen

Bereiten sie mit den Kindern ein ganz eigenes Fantasiefest vor. Sie einigen sich mit den Kindern im Vorfeld darauf, was gefeiert werden soll. Welche Teile anderer Feste wollen sie bei ihrer Fantasiefeierlichkeit aufnehmen? Lassen sie den Raum am Tag zuvor schmücken, und bitten sie die Kinder, Speisen für das Fest vorzubereiten und mitzubringen. Auch Musik ist ein schönes Element. Vielleicht kann ein Tanz erfunden werden? Die Kinder tragen alte T-Shirts und dürfen sich mit Fingerfarbe bunt schminken. Lassen sie ihrer Fantasie freien Lauf!

Festtagskalender

Ziel: Die unterschiedlichen Feiertage einzelner Kulturen kenne lernen

Materialien: Wandkalender oder großes Papier

In „Alle da!“ (Buch liegt dem Koffer bei) wird von verschiedenen Festen der Kulturen gesprochen. Alle feiern gerne Feste. Päivi hätte am liebsten jeden Monat Geburtstag. Andrej bekommt an seinem Namenstag viele Geschenke. Für viele Kinder sind die asiatischen Neujahrsfeste die schönsten. Die

Kinder bekommen neue Anziehsachen und Geschenke. Und alle, die Streit hatten, sollen sich vertragen. Thu Nga gefällt es, dass beim Tet-Fest alles geschmückt ist und die Eltern Zeit haben. Und dass die Kinder Geld geschenkt bekommen. Das indische Holi-Fest ist ein Freudenfest zum neuen Jahr und alle dürfen sich gegenseitig mit Farbpulver bewerfen. Beim Nouruz-Fest wird zum Jahresende ein Feuer gemacht. Das mögen Miredita, Yousri und Can am liebsten. Wenn sie größer sind, wollen sie auch über die Flammen springen. Emmi freut sich jedes Jahr über den Karneval. Es gibt noch viel mehr Feiertage. Viele haben mir einer Religion zu tun.

Fragen an die Kinder:

- Welche Feste werden bei euch in der Familie gefeiert? Woher kommt welche Feierlichkeit?
- Was wird gefeiert und wie läuft das ab?
- Was gefällt euch dabei am meisten?
- Gibt es besonderes Essen? Ziehen sich alle besonders an?
- Gibt es Musik oder Lieder die ihr singt?

Auf einem Wand-Kalender können die Feste für alle sichtbar gesammelt werden.

Dein Lieblingsort

Ziel: Empathie für Neuankömmlinge

Wer neu im Dorf/in der Stadt ankommt und sich nicht auskennt, findet nicht immer die schönsten Orte. Welche Orte in deinem Dorf/deiner Stadt magst du? Was ist dein Lieblingsort und warum? Welchen Ort würdest du Menschen, die hier neu sind, zeigen?

Male ein Bild von deinem Lieblingsort und -stelle ihn den anderen vor.

Sinnesreise/Empathiereise

Ziel: empathisch Verantwortung für jemanden übernehmen

Materialien: evtl. ruhige Musik

Die Kinder arbeiten mit Partner*innen. A ist Reiseleiter und B ist Reisende*r, dem/der die Augen verbunden werden.

A hat folgende Aufgabe: Führe deinen Reisenden zu einer sinnlichen Erlebnisreise durch den Raum. Du hast die volle Verantwortlichkeit dafür, was dein Reisender erlebt. Du musst gut auf sie oder ihn aufpassen, dass er/sie sich nicht wehtut, nicht fällt oder mit anderen zusammen stößt. Dies soll eine schöne Erlebnisreise werden. Überlege gut, was deiner Reisenden/deinem Reisenden gefallen kann. Sei erfinderisch: Was kann man hören, berühren, erleben, alle Sinne außer das Sehen können angesprochen werden.

Geben sie den Kindern vor dem Rollentausch Zeit, sich zu akklimatisieren und auszutauschen.